

Ofenflamme 2015

Design-Preis by
Kamine & Kachelöfen
ZVSHK
VEUKO

Andreas Zapfe aus Altdorf bei Landshut erhielt den Ofenflamme-Sonderpreis „Trend“ für seinen außergewöhnlich modernen und damit trendsetzenden Ofen. Besondere Kennzeichen des mit einem drehbaren Firetube-Einsatz ausgestatteten Ofens sind die klaren Linien, untermalt durch ein kräftiges Rot, das im Raum wieder aufgegriffen wird. Eine betonierte Ofenbank fungiert hier gleichzeitig als Raumteiler. Insgesamt eine gelungene Symbiose aus Funktionalität und modernem Design.

Der 39-jährige Andreas Zapfe ist ein künstlerisch-handwerkliches Multitalent, denn neben seiner Tätigkeit als selbstständiger Ofensetzer (seit 1997) arbeitet er seit 2011 auch deutschlandweit als Architekturfotograf – auch hier schwerpunktmäßig für die Ofenbranche. Zu seinen Auftraggebern zählen neben Firetube weitere bekannte Firmen wie Ortner und CB-Tec. Zapfes besonderes Engagement für die Ofenbranche kommt auch durch die Mitgliedschaft im „Ofenrat“, einem höchst lebendigen Zusammenschluss weiterer Ofenbau-Profis aus der Region, zum Ausdruck.

In seinem Ofenstudio dominieren Kaminöfen und einige „Firetubes“. Den individuellen Ofenbau zeigt er im Laden nur mit Tubes, baut aber in der Praxis zu etwa 70 Prozent Kaschütz-Geräte ein, die er auch unverkleidet in der Ausstellung stehen hat. „Bei uns in Niederbayern ist ein Holzofen zum Glück noch als Wärmequelle begehrt, nicht nur als Deko-Objekt, was mir erlaubt, nicht nur optisch, sondern auch technisch sehr hochwertige Feuerstellen zu zaubern“, erklärt er, „der Schwerpunkt liegt ganz klar bei Speicheröfen, weil diese ideal für den modernen, gut gedämmten Wohnbau sind.“

Der prämierte Ofen geht auf eine Idee des Innenarchitekten Micha Schöne zurück. „Schöne schlug den Bau eines Panorama-Heizkamins vor, was mir sofort die Haare aufgestellt hat – zu viel Energie im Raum, ein schlechter Wirkungsgrad, eine dauernd verrußende Scheibe und viel zu viel Abstrahlungshitze in den unmittelbar umliegenden Aufenthaltsbereichen“, sagt Zapfe. Seine Idee: Ein drehbarer Einsatz, somit individuell anpassbare Leistung, Feuersicht aus jeder beliebigen Richtung, Strahlungswärme über die nachgeschalteten keramischen Züge, perfekte Verbrennung und damit auch keine Probleme mit einer schwarzen Scheibe. „Micha war sofort begeistert, daraus entstand dann das Ensemble mit umlaufender Sichtbeton-Sitzbank, integriertem Couch-/Essbereich und glasverkleidetem, hinterleuchtetem Schornstein.“



KAMINANLAGE
Andreas Zapfe
www.zapfe-ofenbau.de

AUSZEICHNUNG
Design-Preis Ofenflamme
Sonderpreis Trend

1 So geht's auch: Ein schlichter Speicherkamin mit Eckeinsatz, hochschiebbarer Tür und Rauchgas-Wärmetauscher, ausgeführt als geschlossene Anlage, teils frei schwebend, um den eigentlich recht großen Ofen elegant und leicht wirken zu lassen.

2 Bei diesem Kombiofen wurde ein Kaschütz-Einsatz mit keramischen Zügen verwendet. Es handelt sich um eine geschlossene Anlage (luftseitig optional offen zu betreiben) mit Sichtbeton-Oberfläche, Holzfach und Funkenschutz aus 5-mm-Rohstahl.

3 In der Ofenausstellung von Andreas Zapfe sind neben Kaminöfen und „Firetubes“ auch weitere Design-Eyecatcher für den Wohnbereich zu finden.

